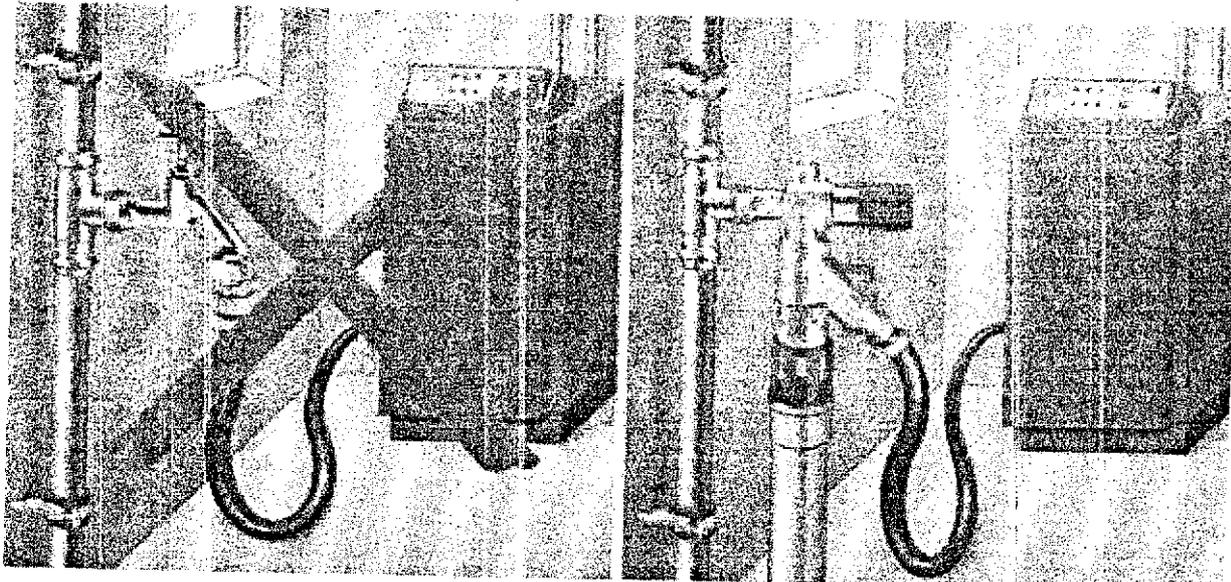


# Aktuelle Fragen!

Nicht mehr erlaubt!

Normgerechte Lösung



KEMPER 'FK-4' Systemtrenner-Auslaufventil BA

**Nach DIN EN 1717 gibt es keinen „kurzzeitigen Anschluss“ mehr!**

Jeder Anschlussnehmer ist in der Pflicht

Trotzdem lässt es sich nicht umgehen, kurz einen rechtlichen Aspekt der Trinkwasserhygiene anzusprechen. Kaum ein Hausbesitzer ist sich der Pflichten bewusst, die er durch den Anschluss seines Gebäudes an die Wasserversorgung einhalten muss. Die örtlichen Wasserversorger legen hier in aller Regel die AVBWasserV zugrunde. Auch wenn die Formulierungen der ortsgebundenen Wassersatzungen variieren, entsprechen sie weitestgehend der AVBWasserV. Sinngemäß enthalten die Satzungen im Allgemeinen Hinweise darauf, dass der Anschlussnehmer auch gegenüber Dritten haftbar gemacht werden kann, wenn seine Trinkwasseranlage nicht den anerkannten Regeln der Technik entspricht oder wenn durch Unterlassung der Instandhaltung ein Schadenfall entsteht. Das heißt, dass ausnahmslos jeder Anschlussnehmer in der Pflicht steht. Auch kann sich niemand darauf berufen, dass ihn die Problematik im selbst genutzten Objekt nicht betrafte.

Der früher übliche kurzzeitige Anschluss ist in der DIN EN 1717 nicht mehr zu finden und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Früher wurde diese Anschlussart hauptsächlich für die Heizungsnachfüllung und die Außenzapfstellen geduldet. Wie sich in der Praxis zeigte, entwickelte sich diese Anschlussvariante zum dauerhaften Anschluss.

Das Gefährdungspotential, vor allem bei Heizungswasser mit Inhibitoren (Flüssigkeitsklasse vier) ist erheblich. Außerdem ist ein ständig angeschlossener Gartenschlauch in aller Regel mikrobiologisch hoch belastet. An den Innenwänden der Kunststoff- und Gummimischungen bilden sich Biofilme. Begünstigt durch die Sonneneinstrahlung, ist der Schlauch eine optimale Brutstätte für Bakterien. Was selbst Fachleute kaum wissen: Bakterien können beim Öffnen der Zapfarmatur gegen das fließende Wasser wandern und gelangen problemlos in die Trinkwasseranlage.

Peter Schott, Honeywell GmbH/Haustechnik

Quelle: [http://www.shk-profil.com/artikel/shk\\_Rohr-\\_und\\_Systemtrenner\\_1207745.html](http://www.shk-profil.com/artikel/shk_Rohr-_und_Systemtrenner_1207745.html)